

Kurz und gut

Filmschneiderei rettet Erinnerungen

In ihrem Filmatelier im 15. Bezirk Wiens rettet Alexandra Schmid die gefilmten Erinnerungen ihrer Kundinnen. Sie digitalisiert und schneidet analoges Filmmaterial, für das es heute zum Teil schon keine Abspielgeräte mehr gibt. Egal ob die Super 8 Filme aus der eigenen Kindheit oder alte VHS Tapes von den Kindern: Die Filmschneiderei macht aus dem alten Rohmaterial einen digitalen Spielfilm.

Doch die Unternehmerin arbeitet auch mit der Gegenwart und ist eine gute Adresse für Werbe- und Imagefilme sowie das Bewegtbild Ihrer Hochzeit. So zeichnet Alexandra Schmid verantwortlich für das Werbevideo des neuen Verkehrsunfalls-Detektor von Kapsch und ein Imagevideo der Kinderuni Wien.



Rettung gefilmter Erinnerungen dank Digitalisierung. Die Filmschneiderei macht aus altem Rohmaterial digitale Spielfilme

Abgerundet wird das Portfolio der Filmschneiderei durch Showreels für Schauspielerinnen. Alexandra Schmid erstellt die ganz persönliche visuelle Visitenkarte für ihre Kundinnen und da in jeder Branche. Ihr Motto ist wie dieser Text: kurz und gut statt lang und fad.

→ www.filmschneiderei.at